

Stralsunder räumten kräftig ab

Ge-Sund-Läufer bei Landesmeisterschaft erfolgreich

Petrus hatte ein Einsehen und stellte den Dauerregen kurz vor dem Start zum 25. Haffmarathon in Ueckermünde ab. So lagen für die Athleten bei leichtem Wind auf dem 7 km langen und flachen Rundkurs gute Laufbedingungen vor. Nach dem milden Winter mit günstigen Trainingsbedingungen für die Straßenläufer präsentierten sich die Stralsunder Ausdauersportler in hervorragender Verfassung und da dieser Lauf auch in die Wertung für den Landes-Cup eingeht, waren alle Starter hoch motiviert. Für Arnd Lander (M 50) hatte sich die aufwendige Marathonvorbereitung gelohnt. Mit einer Laufzeit von drei Stunden, sieben Minuten und 59 Sekunden belegte er im Gesamtfeld den achten Platz und sicherte sich den Landesmeistertitel in seiner Altersklasse mit deutlichem Vorsprung. Jens-Uwe Glander konnte sich in 3:26:28 h über eine neue persönliche Bestzeit freuen und erreichte in der stark besetzten M 35 den fünften Rang. André Kobsch (M 45) in 3:30:47 h und Dietrich Matke (M 65) in 4:08:07 h erkämpften sich die Silbermedaille. Der 71-jährige Edgar Raschauer präsentierte sich in hervorragender Form, drehte seine Runden in gleichmäßigem Tempo und wurde in



Die Stralsunder Marathonis: Arnd Lander, Edgar Raschauer, Dietrich Matke und André Kobsch (v.r.n.l.). Foto: privat

guten 4:40:48 h Landesmeister. Auch im Halbmarathon boten die Sundstädter gute Leistungen.

Toni Röwer (M 20) wurde in guten 1:28:19 h Zweiter des Gesamtfeldes und gewann in seiner Altersklasse. In der M 40 siegte Hans Grabe (1:30:47 h) vor Karlheinz Wissel (1:40:46 h), der auf den Bronzerang kam. Albrecht Manthei (1:51:34 h) verpasste bei seiner Halbmarathonpremiere die Medailenränge als Vierter nur knapp. Michael Züge aus Kramerhof (M 35 in 1:42:31 h) als AK-Sieger und Olaf Krenz (2. Platz; M 55 in

1:47:16 h) rundeten das gute Abschneiden der Halbmarathonis ab. Bei den Jugendlichen sowie bei den über 70-jährigen Männern ging der 5-km-Lauf in die Cup-Wertung ein. Ulf Röwer (B-Jugend) spurtete die Strecke in 19:34 min und unterbot damit erstmals die 20-Minuten-Marke. In der Gesamtwertung wurde er damit Vierter und gleichzeitig belegte er den 2. Rang in seiner Altersklasse. Gerhard Woest (25:25 min.) kann für den zweiten Platz in der M 70 für sein Cup-Konto 24 Punkte verbuchen.

André Kobsch